

Klaus Kuliga
Weiherstraße 21
44789 Bochum

Tel. 02 34 / 33 74 13 (AB)
kkuliga@arcor.de

Klaus Kuliga • Weiherstraße 21 • 44789 Bochum

Stadt Bochum
Büro für Bürgerbeteiligung

buergerbeteiligung@bochum.de

Bochum, 22. Dezember 2024

Ergänzung zur Bürgeranregung nach GO NRW § 24 Julius-Philipp-Zechentrasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Erweiterung ergänzend zu meiner Bürgeranregung vom 18.12.2024 rege ich an, im Zuge des Ausbaus der Opel-Trasse im Bereich Steinkuhlstraße gleichzeitig auch die Julius-Philipp-Zechentrasse als Hauptroute des Radverkehrsnetzes auszubauen.

Die Julius-Philipp-Zechentrasse ist im Radverkehrskonzept der Stadt Bochum von 2023 (RVK Karte 22, Seite 79) als neue Hauptroute im Radverkehrsnetz eingezeichnet, genau wie die Opel-Trasse.

Momentan wird die Julius-Philipp-Zechentrasse nur im Rahmen der möglichen Freigabe von Wegen in Parks und Grünflächen diskutiert. Anscheinend hat die Stadt Bochum ihr eigenes Radverkehrskonzept dabei nicht berücksichtigt.

An der Steinkuhlstraße verläuft die künftige Opel-Bahntrasse unmittelbar parallel zur Steinkuhlstraße, genau da, wo die Julius-Philipp-Zechentrasse beginnt. Sie war ursprünglich ein Anschlussgleis des [Hasenwinkeler Kohlenwegs](#) zur [Zeche Julius-Philipp](#). Heute verlaufen Springorum-Trasse und Opel-Trasse auf der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Bochum-Dahlhausen und Bochum-Langendreer.

Die Opel-Bahntrasse ist bereits im Bau und soll in etwa einem Jahr fertig sein, bis auf die Brücke über die A448.

Am südlichen Ende ist es mit geringem Aufwand möglich, die Bahntrasse in beiden Richtungen mit der Universitätsstraße zu verknüpfen, obwohl das in der RVK-Karte nicht eingezeichnet ist.

Mit geringem Mehraufwand ist es also möglich, über die neue Hauptroute eine Verbindung zwischen Mark 51°7 und dem gesamten Universitäts-Campus mit drei Hochschulen und Technologiezentren zu schaffen.

Auf bovelo.de gibt es einen mit Karte und Fotos illustrierten Artikel dazu:

<https://bovelo.de/2024/12/18/julius-philipp-zechentrasse/> (mit Update)

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Kuliga